



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 319 / 2025
Landkreis Börde, den 14.12.2025

Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage

Polizei stellt Simson-Dieb

Haldensleben / Magdeburger Straße / 13.12.2025, 01:45 Uhr

Im Rahmen einer Streifenfahrt fiel Polizeibeamten des Polizeireviers Börde eine Person auf, welche einen Handwagen schob, worauf sich ein Kleinkrafttrad der Marke Simson befand. Als der Mann die Beamten wahrnahm, versuchte er zu flüchten, konnte nach kurzer Verfolgung aber gestellt werden. Der 25-jährige aus Haldensleben gab an, dass er das Fahrzeug zuvor von einem Hinterhof in der Magdeburger Straße entwendet habe. Die Simson konnte dem Eigentümer, welcher den Diebstahl noch nicht bemerkt hatte, wieder übergeben werden.

Der 25-jährige muss sich nun in einem Strafverfahren wegen besonders schweren Diebstahls verantworten.

Verkehrslage

Berauschter Fahrer meldet Unfall / Geschädigter gesucht

Haldensleben / Neuwaldensleber Straße / 12.12.2025, 14:45 Uhr

Ein 19-jähriger Transporter-Fahrer erschien im Polizeirevier Börde und beabsichtigte einen Verkehrsunfall zu Protokoll zu geben. Seinen Angaben zufolge kollidierte er in der Neuwaldensleber Straße gegen ein parkendes Fahrzeug, wodurch an seinem und dem anderen Fahrzeug jeweils die Außenspiegel beschädigt wurden. Ein Kennzeichen zum beschädigten Fahrzeug konnte er nicht mitteilen. Während der Unfallaufnahme machte der 19-Jährige einen berauschten Eindruck. Ein durchgeführter Betäubungsmitteltest reagierte auf den Konsum von Cannabis. Demzufolge wurde bei dem Fahrer eine Blutprobe zur genauen Wertbestimmung entnommen. Der 19-Jährige muss sich nun wegen mehreren Verkehrsstraftaten verantworten. Weiterhin wurde ihm das Führen von Kraftfahrzeugen untersagt.

Der Unfallgeschädigte, dessen Fahrzeug vermutlich einen Schaden am Außenspiegel davontrug, wird gebeten sich im Polizeirevier Börde zu melden.

Alkoholisierter Fahrer hat sich nicht unter Kontrolle

Oschersleben / Bleicherstraße / 13.12.2025, 20:35 Uhr

Mit überhöhter Geschwindigkeit und mehreren Überholmanövern machte ein 33-jähriger Nissan-Fahrer auf sich aufmerksam, sodass sich Polizeibeamte des Revierkommissariats Oschersleben zu einer Kontrolle entschlossen. Bei dem 33-jährigen Fahrer konnte deutlicher Alkoholgeruch festgestellt werden. Einen Atemalkoholtest lehnte der Fahrer allerdings ab. Auch eine Fahrerlaubnis konnte er nicht vorweisen. In der weiteren Folge wurde Fahrer zur Polizeidienststelle verbracht, wo er begann die Beamten mehrfach zu beleidigen. Als die Polizeibeamten für eine angeordnete Blutprobenentnahme die Protokolle fertigten und dem 33-Jährigen vorlegten, zeichnete dieser ein Hakenkreuz auf das Protokoll. Der 33-jährige Mann aus Oschersleben muss sich nun in mehreren Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Beleidigung und Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verantworten.